

# Schräges Jubiläum mit virtuosen Solisten

**KONZERT** DIE MUSIKGESELLSCHAFT HARMONIE SEMPACH FÜHRTE SEINE JAHRESKONZERTE DURCH

**Zum 141-jährigen Jubiläum lud die Musikgesellschaft Harmonie Sempach am Wochenende mit variantenreicher Musikliteratur an seine Jahreskonzerte ein. Sie standen ganz im Zeichen von herausragenden Solisten.**

Einen unrunder Geburtstag zu feiern munde etwas seltsam an, räumte Programm-Entertainer Manuel Burkhard zu Beginn des Konzerts ein. Denn die Musikgesellschaft Harmonie Sempach stellte ihr diesjähriges Jahreskonzert unter das Motto des 141-jährigen Vereinsjubiläums. Man solle die Feste aber feiern, wann und wie man wolle, machte Burkhard deutlich. Und so gab das Korps mit Martin Scharnagels «Festivus Fanfare» gleich zu Beginn den Tarif durch, gefolgt von «A Century of Music» von Etienne Crausaz, das die Harmonie in einem halben Jahr als Pflichtstück am Musikfest Emmen 2022 aufführen wird. Das Werk mit hin- und herwallenden Melodien, wilden Einwüfen, aber auch ruhigen musikalischen Gewässern verlangt von den Sempacher Musikantinnen und Musikanten alles ab. Das sie auf gutem Weg sind, belegten erste Jubelbekundungen aus dem zahlreich erschienenen Publikum in der Festhalle Seepark.

## Singende Schlaginstrumente

Die beiden Konzerte am letzten Samstagabend und Sonntagnachmittag standen auch ganz im Zeichen von virtuosen Solisten, wie dem Sempacher Peter Fleischlin am Vibraphon und Raphael Christen aus Luzern am Marimbaphon. Ihre Klänge verschmolzen in den vorgebrachten zwei Sätzen aus dem «Doppelkonzert für Marimba, Vibraphon und Blasorchester» wunderbar mit denjenigen der Harmoniemusik. Da standen wahre Meister ihres Fachs an ihren singenden Schlaginstrumenten, was am Sonntagnachmittag einzelne Leute im Publikum sogar zu einer stehenden

Waren Teil der Sempacher Solisten, die ihr Können demonstrierten: Dario Helfenstein (links) und Maurus Schüpfer.

FOTO GERI WYSS



Ovation hinriss. Es war ein erster Höhepunkt an diesem unterhaltenden, feierlichen Konzert.

Auch der zweite Teil wartete mit musikalischen Perlen auf, die einerseits viel stilistische Abwechslung boten und das Können der MG Harmonie Sempach unterstrichen, andererseits aber auch in Sachen ausgelassener, tanzbarer Stimmung noch eine Schippe drauflegten. Zu erwähnen ist hierbei beispielsweise «Black Magic Woman» von Peter Green – ein Hit von Fleetwood Mac, den aber erst Carlos Santana so richtig zum Flie-

gen gebracht hatte. Oder auch Karel Belohoubek's «Clarinet Czárdás», der mit Ruedi Bachmann einen weiteren Sempacher Solisten an ebendieser Klarinette auftrumpfen liess. A propos Sempacher Solisten: Ihre Klasse ebenfalls unter Beweis stellen durften Urs Bachmann und Julian Burkhard am Euphonium sowie die Trompeter Dario Helfenstein und Maurus Schüpfer.

## Alten Marsch uraufgeführt

Es hätte eigentlich noch lange so feierlich und beschwingt weitergehen kön-

nen. Doch mit «El Cumbanchero» von Rafael Hernández stand dann schon das letzte Werk auf dem Programm, dafür eines, mit dem vor allem die Perkussionisten nochmals ihr allerbestes Tennis auspacken durften. Unter dem schweisstreibenden und vorwärtsdrängenden Samba-Rhythmus sorgten die Musikantinnen und Musikanten mit der bekannten Melodie für den krönenden Abschluss, bei dem Ansager Manuel Burkhard sogar damit rechnete, dass die Leute auf den Tischen tanzen könnten. Dies passier-

te zwar nicht, dafür standen die Register der Musikgesellschaft immer mal wieder auf. Und es kam auch zur nachdrücklich geforderten Zugabe. Diese gewährte die Harmonie mit dem «Sempacher Marsch» in einem neuen Arrangement von Urs Neuburger. Ursprünglich anlässlich der 500-Jahr-Feier der Schlacht von Sempach 1886 komponiert, war er nun für heutige Blasmusik aufbereitet worden, weshalb das Publikum am Samstag in Sempach zu einer veritablen Uraufführung kam.

GERI WYSS

## Über 10'000 Franken

### PRO SENECTUTE HERBSTSAMMLUNG

**10'471.50 Franken sammelten Freiwillige in Sempach für Pro Senectute.**

Vom 20. September bis 30. Oktober waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen

in der Stadt Sempach 10'471.50 Franken zusammen. Der in Sempach verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt. Pro Senectute Kanton Luzern engagiert sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben von älteren Menschen in ihrem Zuhause.

RED

## Trinklieder-Ständli

### ECHOR DER VEREIN SINGT WIEDER

**Der Sempacher Echor lädt zu einem Ständli vor dem Sprötzehäusli im Städtli ein.**

Zum Thema «De chli Fritig» wird der Echor am Donnerstag, 25. November, vor dem Sprötzehäusli Trinklieder aus verschiedenen Musikstilen und Ländern präsentieren. Ab 19 Uhr darf «vorgeglüht»

werden, bevor um 19.30 und 20.30 Uhr die Vorführungen stattfinden. Auch lädt der Echor Sempach zu den traditionellen offenen Proben ein. Am 2., 9. und 16. Dezember dürfen alle mit dem Echor Weihnachtslieder singen. Es besteht Zertifikats- und Anmeldepflicht: [coiffure-catherinearnold@bluewin.ch](mailto:coiffure-catherinearnold@bluewin.ch)

RED



**FREIWILLIGENARBEIT  
SEMPACH**

[www.freiwilligenarbeit-sempach.ch](http://www.freiwilligenarbeit-sempach.ch)

Anzeigen

Sei kein Frosch.  
Tu was für deine  
Augen!

**PARKOPTIK**  
Surseepark